



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

zu meiner Jahrestagung am 11. Oktober 2011 möchte ich Sie herzlich einladen.

Die Verfügbarkeit von synthetischen

Drogen nimmt mit einer nie da gewesenen Geschwindigkeit zu. In vielen Ländern der Welt zeigt sich ein deutlicher Trend zu häufigerem Konsum. Gleichzeitig werden auf einem sich schnell weiterentwickelnden Markt ständig neue Substanzen angeboten, die dem Betäubungsmittelgesetz noch nicht unterstellt sind. Dies führt zu Verunsicherungen bei allen Akteuren. Beratungsstellen sind von der Schnelligkeit neuer Entwicklungen überrumpelt. Gleichzeitig fehlen im Suchthilfesystem häufig substanzspezifische Behandlungsangebote, auf die verwiesen werden könnte. Politik und Gesellschaft stehen daher vor der Aufgabe, neue Trends und Substanzen schnell zu identifizieren, ihre Verbreitung und ihr Risikopotenzial zu bewerten und angemessen zu reagieren.

Mit meiner Jahrestagung möchte ich die aktuelle Situation in Deutschland, auch im internationalen Vergleich, darstellen. Die Veranstaltung thematisiert aktuelle Herausforderungen, vom Aufdecken neuer Trends über die Kontrolle bis hin zur Prävention, Beratung und Behandlung. Darüber hinaus wird eine Diskussion zu neuen bzw. auf die Problematik spezifizierten Ansätzen stattfinden, aus der sich Handlungsoptionen für die Zukunft ableiten.

Ein Markt der Möglichkeiten mit erfolgreichen Ansätzen aus Prävention, Beratung und Behandlung wird das Tagungsprogramm abrunden.

Mit freundlichen Grüßen

Mechthild Dyckmans, MdB

Drogenbeauftragte der Bundesregierung

## Von den Flughäfen

Flughafen Tegel 10 km, ca. 20 min, mit Buslinie TXL

Flughafen Schönefeld 22 km, ca. 40 min, mit Regional- u. S-Bahn

## Von den ICE-Bahnhöfen

Hauptbahnhof 3 km, ca. 10 min, U55 Brandenburger Tor

Ostbahnhof 4 km, ca. 10 min, alle S-Bahnen Richtung Hbf



## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

bis Friedrichstr. S1, S2, S25, S5, S7, S75, S9, Regionalbahn,

Bus TXL, Bus 100, Bus 200, Bus M85

bis Brandenburger Tor S1, S2, U55

bis Französische Str. U6, Bus 147

bis Unter den Linden Bus TXL, Bus 100, Bus 200

## Mit dem Auto

Es gibt nur wenige Parkplätze in unmittelbarer Nähe, daher empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Allianz Stiftung liegt direkt auf dem Pariser Platz.

Öffentliche Parkhäuser finden Sie an der Behrenstraße.



**Der Stoff aus dem  
Chemielabor.  
Speed, Spice & Co.**

Jahrestagung am 11. Oktober 2011  
im Allianz Stiftungsforum

[www.drogenbeauftragte.de](http://www.drogenbeauftragte.de)



# Programm der Jahrestagung der Drogenbeauftragten



## 09.30 – 09.45 Uhr

Begrüßung durch Frau **Mechthild Dyckmans**  
MdB, Drogenbeauftragte der Bundesregierung

## 09.45 – 10.15 Uhr

Wovon reden wir eigentlich? Überblick über  
die Substanzen und ihre Wirkung

### **Dr. Volker Auwärter**

Institut für Rechtsmedizin, Freiburg

## 10.15 – 10.45 Uhr

Die Verbreitung synthetischer Substanzen im  
internationalen Raum

### **Beate Hammond**

Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und  
Verbrechensbekämpfung, Wien

## 10.45 – 11.15 Uhr Kaffeepause

## 11.15 – 11.45 Uhr

Das Erkennen neuer Trends –  
aus der europäischen Perspektive

### **Roumen Sedefov**

Europäische Beobachtungsstelle  
für Drogen und Drogensucht, Lissabon

## 11.45 – 12.45 Uhr

Alles illegal!? Zum rechtlichen Umgang  
mit neuen synthetischen Substanzen

### **Prof. Dr. Dieter Rössner**

### **Prof. Dr. Wolfgang Voit**

Philipps Universität, Marburg

anschließend Diskussion

## 12.45 – 13.45 Uhr Mittagspause und Marktplatz

## 13.45 – 14.15 Uhr

Aktuelle Ergebnisse zu den Konsumenten von  
neuen synthetischen Substanzen und zum Konsum  
synthetischer Drogen in Deutschland allgemein

### **Dr. Bernd Werse**

Goethe Universität, Frankfurt am Main

## 14.15 – 14.45 Uhr

Das Internet – Fluch oder Segen?

### **Dr. Peter Tossmann**

delphi-Gesellschaft für Forschung,  
Beratung und Projektentwicklung, Berlin

## 14.45 – 15.15 Uhr Kaffeepause

## 15.15 – 16.45 Uhr

Diskussion: Wie sieht der Präventionsansatz der  
Zukunft aus?

Fünf Impulsreferate von:

**Anne Kreft** Drogenhilfe Köln

**Michael Steininger** Mindzone, München

**Dr. Roland Härtel-Petri** Bezirkskrankenhaus Bayreuth

**Gabriele Keite, Uwe (Ex-User)** Jugend- und Drogen-  
beratung, Stadt Karlsruhe

**MA Alexander Bücheli** Stadt Zürich Jugendberatung  
Streetwork

anschließend moderierte Podiumsdiskussion

## 16.45 – 17.00 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung  
durch Frau Drogenbeauftragte